

	<p>Objekt: Liebenstein (Bad Liebenstein, Thüringen): Lutherbuche bei Altenstein</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Nachlässe, Rudolf Lutter</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 H-4-020</p>
--	---

Beschreibung

Zeichnung von Rudolf Lutter, 1851

Die Lutherbuche bei Altenstein (heute Ortsteil Steinbach von Bad Liebenstein) fiel 1841 einem Sturm zum Opfer und wurde daraufhin ein Ort besonderer Luther-Verehrung. Unter ihr soll Luther nach dem Wormser Reichstag 1521 entführt und dann auf die Wartburg gebracht worden sein. Rudolf Lutter dürfte schon durch die Namensgleichheit eine besondere Motivation für die Darstellung der Eiche gehabt haben, er war damals 20 Jahre.

Bez. mi. u. "Luther Buche bei / Altenstein / 26. Juni 1851.", re. Signatur "R. L."

Bleistiftzusatz re. u. auf dem Unterkarton "Abb. 1." von Dr. Hans E. Pappenheim für Nutzung bei einem nicht realisierten Publikationsvorhaben.

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf dünnem Papier (alt aufgezogen)

Maße:

Blattgröße: Höhe 9,2 cm, Breite 12,4 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	26.06.1851
	wer	Rudolf Lutter (1831-1913)
	wo	Bad Liebenstein (Gemeinde)

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo

Bad Liebenstein (Gemeinde)

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Lutherbaum

Schlagworte

- Bleistiftskizze
- Bleistiftzeichnung
- Eichen
- Handzeichnung
- Reformation
- Skizze